



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST



DONAU-INSTITUT
FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG BUDAPEST

osztrák kulturális fórum^{bud}

netPOL
INTERNATIONALES UND INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK
POLITISCHE KOMMUNIKATION

Die Roma-Strategie der Europäischen Union. Realitäten und Perspektiven

Konferenz des Donau-Instituts für Interdisziplinäre Forschung Budapest, der
Doktorschule der Andrassy Universität Budapest, des Österreichischen Kulturforums
Budapest und des Netzwerks für Politische Kommunikation (NetPOL)

Im Juni 2011 wurde unter ungarischer Ratspräsidentschaft eine europäische Strategie zur Integration der Roma initiiert. Bis zum Jahresende 2011 haben sich die Mitgliedstaaten verpflichtet, ihre 27 nationalen Roma-Strategien vorzulegen. Ziel der Konferenz ist es, mit Initiatoren des Projekts, Experten und Roma-Vertretern Perspektiven für eine erfolgreiche Umsetzung der europäischen und nationalen Strategien zu diskutieren.

ORT: Andrassy Universität Budapest
Festetics Palota, 1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.
ZEIT: Donnerstag, 24. November 2011, 9:00 – 16:30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Ellen Bos, Melani Barlai

Programm

- 09:00 Uhr Kaffee und Registrierung
- 09:15 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ellen Bos, Leiterin des Donau-Instituts für Interdisziplinäre
Forschung der Andrassy Universität Budapest
Dr. Elisabeth Kornfeind, Direktorin des Österreichischen Kulturforums
Budapest
- 09:30 Uhr **Die Roma-Strategie der Europäischen Union - Durchbruch in der Roma-
Politik?**
Zoltán Balog, Staatssekretär für soziale Integration beim Ungarischen
Ministerium für Verwaltung und Justiz

- 10:15 Uhr **Europäische Minderheitenstrategien**
Rita Izsák, Direktorin des Tom Lantos Instituts, Budapest
- 11:15 Uhr **„Der Schlüssel zur Integration“. Roma des 21. Jahrhunderts in Wien**
Mag. Iovanca Gaspar, Wien
- 12:00 Uhr Mittagsbuffet
- 13:00 Uhr **Minderheiten in Ungarn: die Roma im Fluss der ungarischen Gesetzgebungsprozesse seit der Landnahme bis heute**
Dr. János Gyurok, Soziologe an der Universität der Wissenschaften, Pécs
- 13:45 Uhr **Ziele, Optionen und Grenzen erfolgreicher Integration der Roma in Ungarn**
Diskussionsrunde mit: *István Fehér*, Präsident der Selbstverwaltung der Roma-Minderheit in Kőbánya (Budapest, X. Bezirk)
Gábor Radványi, Stellvertretender Bürgermeister und ehemaliger Lehrer in Kőbánya (Budapest, X. Bezirk)
István Dicső, Direktor der Dominó Grundschule, Budapest
Katalin Mezei, Direktorin der Burattino Grund- und Fachmittelschule, Budapest
Ildikó Vidai, Direktorin des Kinderheimes Burattino, Budapest
István Antal, Leiter des Bildungsreferats im St. Ignác Jesuiten Internat
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **Vorträge der Studierenden der Andrassy-Doktorschule**
Daniel Linde: „Die Roma und Sinti in der Medizin“; *Adrian B. Ebner*: "Mehrheiten vs. Minderheiten? Die Mechanismen sozialer Identifikation als Schlüssel zum Verständnis sozialer Spannungen"; *Michael Stanzer*: "Integration durch Politische Bildung/Civic Education"; *Dr. Ágnes Dávid*: "Rechte der Roma in Europa und in Ungarn"; *Ines Gruber*: "Fallstudie: Tiszabö und Tiszabura"
- 16:30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Ellen Bos, Leiterin des Donau-Instituts für Interdisziplinäre Forschung der Andrassy Universität Budapest

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Für eine Teilnahme bitten wir um Anmeldung unter folgender Adresse:
donau-institut@andrassyuni.hu